

Kreis Darmstadt-Dieburg

Videoformat mit KI

[14.05.2025] Der Landkreis Darmstadt-Dieburg setzt für die Bürgerkommunikation ergänzend zum Newsletter auf ein neues Video-Format. Die Besonderheit: Die Nachrichtensendung LaDaDi KOMPAKT ist KI-generiert.

Ergänzend zum Newsletter informiert die [Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg](#) die Bürgerinnen und Bürger seit Neuestem über ein Kurzvideo-Angebot namens LaDaDi KOMPAKT. Das Nachrichtenformat wird nach Angaben der Kreisverwaltung auf [Instagram](#) und [YouTube](#) ausgespielt und hat es jetzt auch auf die Shortlist des Deutschen Preises für Online-Kommunikation (DPOK) geschafft. Die Kurzvideos basieren auf den Inhalten des LaDaDi-Newsletters und werden mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) generiert. Sie fassen in knapp zwei Minuten die wichtigsten Neuigkeiten für die Menschen im Landkreis Darmstadt-Dieburg in einem Social-Media-tauglichen Format zusammen, so die Kommune.

Produktion dauert nur 30 Minuten

„Immer, wenn wir einen Newsletter versenden, gibt es auch eine neue Folge von LaDaDi KOMPAKT“, sagt Lisa Lange von der Landkreis-Kommunikation. „Bisher sind wir sehr zufrieden mit dem Feedback und das Beste: Die Produktion nimmt nur eine knappe halbe Stunde in Anspruch.“ Für das Format werden nach Angaben der Kreisverwaltung mehrere Anwendungen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz kombiniert: Zunächst diente Kreisarchivar Jan Prößdorf als Vorlage für einen Nachrichtensprecher-Klon. Hat die KI-Software den digitalen Klon erstellt, ist er vom echten Kreisarchivar kaum zu unterscheiden. Dann komprimiert ein selbst geschriebenes KI-Skript die neuesten Informationen der Kreisverwaltung und füttert den Klon mit den Inhalten, damit dieser sie vorträgt – und zwar mit Prößdorfs Stimme, lippensynchron und dazu noch in jeder beliebigen Fremdsprache.

Mehrwert steht im Vordergrund

„Das Format liefert echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger und wir setzen es bewusst dazu ein, für die Chancen und Risiken von KI-Technologie zu sensibilisieren“, sagt Stefan Weber von der Landkreis-Kommunikation. „Wir sehen darin großes Potenzial für den öffentlichen Dienst im Allgemeinen und erproben bereits Einsatzmöglichkeiten über die Videonachrichten hinaus.“ Diese reichen laut der Kreisverwaltung von Katastrophenschutz über Wissenstransfer und Übersetzungshilfen bis hin zu Personalmarketing und Automatisierungsoptionen für die verschiedensten Prozesse. Am Ende jeder Überlegung muss ein Mehrwert für die Mitarbeitenden sowie die Bürgerinnen und Bürger stehen.

Gemäß den Richtlinien des EU-AI-Act kennzeichnet die Landkreis-Kommunikation alle durch KI erstellten Kommunikationsmittel für maximale Transparenz und hat sich eigenen Angaben zufolge ein strenges Regelwerk auferlegt.

(ba)

Ein Making-of-Video erklärt den Entstehungsprozess und die Überlegungen hinter dem Format

Stichwörter: Bürgerservice, Bürgerkommunikation, Kreis Darmstadt-Dieburg, künstliche Intelligenz, YouTube